



Hauptmann a. D.
Winfried Mennemann

Aktion Zahngold zugunsten der »Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien«.

Das BwSW unterstützt mit der Aktion »Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien« betroffene Familien, die für die Durchführung von Heilmaßnahmen bei Kindern von Soldaten, Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr, der zusätzlichen Hilfe bedürfen.

Die Ortsstellenleiter des BwSW nehmen Ihr Zahngold entgegen:

- was Sie von Ihren Zahnärzten nach Behandlung zur Eigenbenutzung zurückerhalten
- oder Sie noch zu Hause in der Schublade liegen haben

und tauschen es gegen Bargeld für die Aktion »Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien« ein.



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Helfen Sie uns! Es lohnt sich.

Ortsstellenleiter 3096 Ehemalige – Köln • Heidekaul 13, 50968 Köln

Hauptmann a.D. Winfried Mennemann • Tel.: 02 21/38 42 81
Email: mennemann@netcologne.de



Aktion Zahngold

Zugunsten der "Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien"

Ideen muss man haben und den Willen, sie umzusetzen.

Seit Anfang 1992 sammelt Hauptmann a. D. Winfried Mennemann auf freiwilliger Basis Zahngold von Angehörigen der Bundeswehr, das sie von ihren Zahnärzten nach der Behandlung zur eigenen Nutzung zurückerhalten oder noch von früher zu Hause in der Schublade liegen haben.

Diese Idee hatte er, als er eine längere Behandlung in der Kölner Bw-Zahnstation erfolgreich hinter sich hatte. Was anfangs in Köln mit einem Plakat:

„Aktion Zahngold zugunsten der Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“

zusehends die Runde machte, setzte sich im Laufe der Jahre im gesamten Bundesgebiet durch. Veröffentlichungen in der Vereinszeitschrift des BwSW brachten schließlich den großen Durchbruch. Der Jahresertrag wurde von Jahr zu Jahr größer.

Herr Mennemann sammelt das Zahngold und weiteres Altgold bis zu einer bestimmten Gesamtmenge und gibt diese dann in eine Scheideanstalt zur weiteren Bearbeitung. Dort werden die gewonnenen Rohstoffe Feingold, Feinsilber, Platin, Palladium, Rhodium gewogen und deren Wert berechnet; nach Abzug der Scheidekosten ergibt sich der Erlös für unsere Sorgenkinder.

Dieses Geld wird in jährlichen Scheckübergaben/ Überweisungen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zur Verfügung gestellt. Nach 10 Jahren waren **100.000,- DM** zusammen gekommen, im Juli 2005 war die

100.000,- Euro Grenze überschritten.

Seit Übernahme dieser Schirmherrschaft durch Beate Jung am 14. Juni 2007 war dieser Betrag auf mittlerweile 150.000 Euro angestiegen.

Der Bundesvorstand des BwSW hatte in Würdigung des einmaligen Engagements von Frau Wörner den „Stiftungsfonds Zahngold (W. Mennemann)“ mit 50.000 Euro eingebracht.

Damit hat Winfried Mennemann mittlerweile Zahngold im Gegenwert von insgesamt stolzen 200.000,- Euro für unsere Sorgenkinder erwirtschaftet. Für diese großartige Leistung sagen wir ihm und seiner ihn unterstützenden Frau unseren ganz herzlichen Dank.



Es wird auch weiterhin gesammelt und alle können dabei helfen.

Einer sagt es dem anderen.

(Die Namen der Spender werden in unserer Zeitung veröffentlicht)

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Winfried Mennemann, Heidekaul 13, 50968 Köln,
Telefon: 0221/384281, E-Mail: mennemann@netcologne.de.

Das nächste Ziel lautet: 250.000 Euro!

Hinweis: Nehmen Sie bitte einen festen Briefumschlag zur Zusendung von Zahngold, ansonsten könnte es passieren, dass das Zahngold durch die automatischen Briefsortieranlagen herausgedrückt wird und verloren geht, es wäre sehr schade.